Der Stein kam ins Rollen

12.11.2021 von Annett Wiedow

Lange hat es nun gedauert, dass ein weiterer Freundschaftstein zu unserer Partnergemeinde nach Rommerskirchen gebracht wurde.

Der Rommerskirchener Kirchengemeinde wurde dieser Stein bereits vor Jahren versprochen und nun konnte dieser ausgeliefert werden. Familie Lüdemann hat den Stein seinerzeit in Obhut genommen und André Lüdemann war es auch, der den Kontakt aufrecht erhalten hat und nun auch „den Stein ins Rollen brachte“.

Unsere Kirchengemeinde hatte eine finanzielle Unterstützung aus Karstädt für den Transport zugesagt und zur Verfügung gestellt. Marcel Romann hat diesen Freundschaftsstein nun – sogar rechtzeitig zum Erntedankfest - per Achse in unsere Partnergemeinde Rommerskirchen gebracht.

Nachfolgend teile ich hier einen Chat-Auszug von Herrn Lüdemann:

„2002 hat ein kleinerer Stein bereits die Reise von Karstädt angetreten. Dieser ist wieder ein Freundschaftsstein aus einer Zusammenarbeit der politischen Ortsgemeinde mit den beiden Kirchengemeinden. Das ist dann der letzte von 4 Steinen die der Ortsbeirat aus einem Kiestagebau beim Bau der A14 bei uns bergen lassen hat. Ein Stein steht in Stavenow in der Nähe der Kirche, einer in Postlin an der Kirche und wird durch eine Tafel zum Lutherjubiläum geziert, welche Rommerskirchen gestiftet hat, der dritte steht in Karstädt an der Feuerwehr anlässlich 112 Jahre Feuerwehr Karstädt. 2017 wurden diese geborgen. Liebe Grüße“

Nun hoffen wir, dass ein ungehindertes Treffen und Aufleben nach Corona wieder möglich werden, um den Stein selber vor Ort in Rommerskirchen ansehen zu können.

Einen Kommentar schreiben